



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 14. August 2015

Nummer 32

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)

**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Liebe Kinder!

Bald ist es so weit, die Sommerferien sind bereits angebrochen und somit ist auch eure Kinderstadt Mini-LA nicht mehr weit weg.

Die Ferienspiele beginnen am Sonntag um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Martin. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird die Kinderstadt eröffnet und die Ausweise werden ausgegeben.

Auch in diesem Jahr sind die Plätze in Mini-LA wieder sehr begehrt, innerhalb kürzester Zeit sind sämtliche 220 Plätze durch Langenargener Kinder belegt worden!

Ein großer Dank gilt der Seniorenbegegnungsstätte in Langenargen, die es möglich gemacht hat, dass auch sozial schwache Kinder an den Ferienspielen teilnehmen können. Die Seniorenbegegnungsstätte hat die Teilnehmerbeiträge für diese Kinder übernommen.

Mini-LA, die Kinderspielstadt, hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 28 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt. Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung wird die Mini-LA in ihrer heutigen Form nun schon seit 23 Jahren veranstaltet. Die Spielzeiten sind von Montag bis Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr.

In diesem Jahr haben sich wieder Samuel Schier, Jens Quob und Hannes Köhle bereit erklärt, die Hauptorganisation zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement bedanken. Ohne den unermüdlichen Einsatz des kreativen und einfallreichen Organisationsteams könnte die Gemeindeverwaltung die Ferienspiele in dieser durchdachten und erfolgreichen Form nicht durchführen. Ich möchte mich schon heute dafür ganz herzlich bedanken. Getragen wird die Mini-LA von den ca. 150 ehrenamtlichen „Helferinnen und Helfern“, die mit so viel Einsatzbereitschaft und so viel Energie unsere Spielstadt zu etwas ganz Besonderem machen. Einzigartig ist zudem die beispiellose Unterstützung der Langenargener Gastronomie, die, wie in all den Jahren zuvor, das Mittagessen zubereitet und anliefert – und zwar stets unentgeltlich. Hierfür danke ich den beteiligten Hotels und Restaurants, insbesondere unserem Hotel- und Gaststättenverband mit seinem Vorsitzenden Herrn Reinhold Buck. Besonderen Dank möchte ich auch an die Bäckerei Metzler aussprechen, die Mini-LA mit ihren Köstlichkeiten jedes Jahr ebenfalls unentgeltlich unterstützt.

Dank auch den fleißigen Händen in der Küche des Hospitals, die für das Mittagessen am Sonntag sorgen. Dieser Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die einen zusätzlichen und umfangreichen Aufgabenkatalog für den Aufbau der Kinderstadt erfüllen mussten, ebenso den Verantwortlichen im Hauptamt des Rathauses.

Ich freue mich auf euer Kommen und bin davon überzeugt, dass die Ferienspiele auch in diesem Jahr, geprägt durch Ideenreichtum und gute Laune, Spaß und Freude am Spiel, zu etwas ganz Besonderem werden.

Euer

Achim Krafft  
Bürgermeister

### Anschlussunterbringung von Asylbewerbern – Unterkünfte gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich den verschiedenen Medien bereits entnommen haben, steigen die Asylbewerberzahlen weiterhin stark an. Der Druck auf die Gemeinden, eine angemessene Unterbringungsmöglichkeit für eine Anschlussunterbringung der Asylbewerber zu bieten, wächst daher ebenfalls stetig.

Um die zugewiesenen Asylbewerber unterbringen zu können, sucht die Gemeinde Langenargen ab sofort geeigneten Wohnraum (Wohnung/Haus). Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Ordnungsamt, Herrn Vieweger, Tel.: 07543 - 9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen, in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft  
Bürgermeister



Wir nehmen in tiefer Trauer Abschied von

# Herrn Edgar Deinböck

Träger der Ehrenmedaille in Silber der Gemeinde Langenargen

Mit Edgar Deinböck verliert die Gemeinde Langenargen einen verdienstvollen Mitbürger, der sich durch außerordentlichen Einsatz in der Gemeinde ausgezeichnet hat. Er war von 1980 bis 1999 Mitglied des Gemeinderates, in verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde und beim Gemeindeverwaltungsverband.

Mit seinem Sachverstand, seiner großen Erfahrung und seinen fundierten Kenntnissen hat er die Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt und wichtige Impulse gegeben.

Die Bevölkerung und die Gemeindeverwaltung werden Edgar Deinböck stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung  
der Gemeinde Langenargen

Achim Krafft  
Bürgermeister

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Waltraud Elisabeth Hiller, Bahnhofstr. 29, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 18. August.

Herrn Volker Ulrich Rainer Werner, Möwenweg 18, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 18. August.

Frau Helga Teubner, Bachstr. 12, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 18. August.

Frau Gertrud Geiger, Amthausstr. 33, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 19. August.

Frau Regine Kruggel, Mühlengärten 30, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 19. August.

Herrn Franz Hermann Leibinger, Untere Seestr. 118, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 19. August.

Herrn Klaus Walter Franz Schlechte, Amthausstr. 51, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 19. August.

Frau Alba Lieselotte Ruml, Klosterstr. 27, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 20. August.

Frau Makbule Sönmez, Mühlstr. 24, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 20. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### 50 000. Badegast der Saison im Strandbad Langenargen

Bürgermeister Achim Krafft und Frank Jost (Leiter Amt für Tourismus, Kultur

und Marketing) konnten kürzlich zusammen mit Schwimmmeisterin Coretta Hentzschel den 50 000. Badegast der Saison 2015 im Langenargener Strandbad begrüßen.

Die kleine Samira Joos aus Freudenstadt im Schwarzwald, die zusammen mit ihren Eltern und den Großeltern eine Woche Ferien in Langenargen verbringt, war die 50 000. Besucherin. Als

Geschenk überreichte Bürgermeister Krafft ein großes Badetuch und einen Gutschein für den Strandbad-Kiosk. Den Blumenstrauß reichte Samira gleich an ihre Mama weiter, die sich sehr darüber freute: „Wir sind zum dritten Mal in Langenargen und kommen immer wieder gerne ins Strandbad. Wir lieben die entspannte Atmosphäre und das Baden im See und den beiden Becken“, erzählt Nicole Joos.



50 000. Badegast der Saison ist die kleine Samira. V. l.: Frank Jost (Leiter der Tourist-Information Langenargen), Coretta Hentzschel (Schwimmmeisterin Strandbad Langenargen), Irmgard und Werner Knödler, Samira und Nicole Joos sowie Bürgermeister Achim Krafft.  
Bild: Strandbad Langenargen, Peter Freischmidt

Die beiden Großeltern Werner und Irmgard Knödler schätzen an Langenargen die schönen Uferanlagen und die vielfältigen Urlaubsmöglichkeiten: „Hier ist für jeden von uns etwas geboten, die Enkel haben im Strandbad oder auf dem Seespielplatz ihren Spaß, die Eltern können entspannen und auch für uns Großeltern gibt es mit den Promenadenkonzerten oder Kulturveranstaltungen viel Abwechslung“. Weitere Informationen: Tourist-Information. ti

## Ausstellungen

**Tomi Ungerer – Alte Schule Eriskirch – Kulturfreunde Eriskirch e.V.:** Über 200 Zeichnungen des weltberühmten Zeichners, Grafikers, Illustrators und Autors in Eriskirch. Eintritt frei. Öffnungszeiten – Freitag: 19-21 Uhr, Samstag: 16-18 Uhr und Sonntag: 11-13 sowie 17-19 Uhr. Führungen: 3 Euro/Person dienstags am 28. Juli, 4./11. August, jeweils 19 Uhr; Gruppenführungen auf Anfrage: Hans Sailer, Tel. 81668 oder kulturfreunde-eriskirch@gmx.de. – bis 16. August

**Aktuelle Wechsellausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wildbienen, Hummeln und Hornissen“:** Eine Wechsellausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienen-schutz Rottenburg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

**„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“:** Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

**Oliver Jäger – Aussicht:** Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

**Kunstpark am See; Dietlinde Stengelin – Zwischen Wasser und Himmel:** Freilichtausstellung am Bodenseeufer. Öffentlich zugängliche, großformatig gerahmte Bildinstallationen der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin. **Eröffnung mit einem Kunstspaziergang am Freitag, 14. August, 18 Uhr,** mit Frederike Lutz. – bis 31. Okt.

**Ausstellung Jugendspraykunst in Langenargen:** In verschiedenen Einrichtungen und öffentlichen Gebäuden werden in Langenargen zur Zeit die Spraykunstwerke von Jugendlichen ausgestellt. Mit technischem Beistand von Profi-Sprayer Apo Naber konnten sich die jugendli-

chen Künstlerinnen und Künstler am vergangenen Uferfest-Samstag mit der Spraydose kreativ auslassen. Entstanden sind 24 tolle Kunstwerke: bunte Kreationen von Schriftzügen, Fantasiebildern, Landschaftsausschnitten, Komikfiguren, Jugend-Slogans und Darstellungen bewegender Themen. Die Sprayaktion sowie die Ausstellung wurden von der Gemeinde-Jugendbeauftragten Gisela Sterk organisiert. Die Kunstwerke können bis Mitte September betrachtet werden.

Ein herzlicher Dank gilt all denen, die sich für die Ausstellung der Kunstwerke bereit erklärt haben. gs

## Gemeinde Neukirch ist neuer Vertragspartner in der Kooperation Schwäbischer Bodensee

Die Kooperation Schwäbischer Bodensee besteht ab dem 01.01.2016 wieder aus vier Gemeinden: Nach dem Austritt der Stadt Tettnang zum 31.12.2014 haben in den vergangenen Monaten Gespräche zwischen den verbliebenen Kooperationspartnern (Eriskirch, Kressbronn, Langenargen) und der Gemeinde Neukirch, die Interesse an einer Kooperation signalisiert hat, stattgefunden. Nachdem die Gemeinderäte in den vier Kooperationsgemeinden zwischenzeitlich mit großer Mehrheit die Aufnahme der Gemeinde Neukirch beschlossen haben, hat am vergangenen Montag die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags im Rathaus Langenargen stattgefunden, wie die Gemeinde mitteilt.

Die Bürgermeister Markus Spieth (Eriskirch), Daniel Enzensperger (Kress-



Eines der 24 entstandenen Kunstwerke der Jugendsprayaktion am Langenargener Uferfest. Bild: Rowena Walker

bronn), Achim Krafft (Langenargen) und Reinhold Schnell (Neukirch) begrüßen die Erweiterung der Kooperation und freuen sich auf zahlreiche Projekte und Initiativen, die gemeinschaftlich in Angriff genommen werden, lautet es in der Pressemitteilung.

Die Verantwortlichen der jeweiligen Tourist-Informationen Claudia Rebholz (Eriskirch), Elisabeth Grammel (Kressbronn), Frank Jost (Langenargen) und Helga Staudacher (Neukirch) arbeiten seit einigen Jahren intensiv zusammen und freuen sich, dass die Kooperation nun weiter intensiviert wird. Die nächsten Projekte sind u.a. die Neuauflage des Gastgeberverzeichnisses 2016/2017 sowie die Media- und Messeplanung für die kommende Saison.

Weitere Infos: Ferienregion Schwäbischer Bodensee, Frank Jost, Obere See-str. 2/1, 88085 Langenargen; Tel. 07543 / 933092; www.schwaebischer-bodensee.de, E-Mail: jost@langenargen.de. ti



Vertragsunterzeichnung am Mo., 10. August: Neukirch tritt der Kooperation Schwäbischer Bodensee bei v. l. die Bürgermeister Markus Spieth (Eriskirch), Achim Krafft (Langenargen), Daniel Enzensperger (Kressbronn), und Reinhold Schnell (Neukirch)

Bild: ti Langenargen; Frank Jost

## Zu Gast beim Uferfest

### Höckendorf bei Dresden erhielt nach der Wende Unterstützung – der damalige Bürgermeister besucht Langenargen

Die Gemeinde Langenargen hat nach der Wende 1989/90 die Gemeinde Höckendorf bei Dresden beim Aufbau und der Organisation der Verwaltung unterstützt, Delegationen aus den Gemeinderäten haben sich gegenseitig besucht, Austausch fand auch mit verschiedenen Vereinen und der Feuerwehr statt.

Seitens der Verwaltung haben neben dem damaligen Bürgermeister Rolf Müller insbesondere der Langenargener Kämmerer Josef Benz bei der Neuorganisation der Höckendorfer Verwaltung geholfen.

Der damalige Bürgermeister Jürgen Schreckenbach nutzte das Uferfest, um die Gemeinde Langenargen zu besuchen und auch mit Bürgermeister a.D. Rolf Müller zusammenzutreffen.

Mit großer Freude konnte er berichten, dass sich die Gemeinde Höckendorf in den vergangenen 25 Jahren prächtig entwickelt hat und durch die Eingemeindungen derzeit ca. 7500 Einwohner zählt. gm



Langenargens Bürgermeister a. D. Rolf Müller mit dem Höckendorfer Bürgermeister a. D. Jürgen Schreckenbach am Langenargener Ufer (v.l.). Bild: gm

## Allgemeine Hinweise

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

**Bücherei im Münzhof:** Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

**Lesefoyer der Bücherei:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

**Recyclinghof:** Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

**Museum Langenargen:** Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwä-

bischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag. ti

**Strandbad Langenargen:** Bis August von 9-20 Uhr; jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Bis 15. August zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr. Im September tägl. von 10-19 Uhr.

**Wassergymnastik im Strandbad:** Immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. coh

**Turmbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung):** Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

**Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht:** Jeden Mittwoch, 17 Uhr; einstündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden um 18 Uhr und um 19 Uhr Zusatzfahrten angeboten. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der BodenseeErlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

**Historischer Spaziergang:** freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

**Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“:** Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

**Gästebegrüßung mit Ehrung:** Jeden Dienstag bis Ende Oktober. Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang durch Langenargen, anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

**Geführte Radtour:** Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, Anm. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360, erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

**In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr:** Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anm. für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anm. für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

**Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu:** Jin Shin Jyutsu ist Balance für Körper und Geist, durch die eigenen Hände. Die Übungen finden ab 2. Juni bis 29. September, bei trockenem Wet-

ter, jeden Dienstag von 10-11 Uhr auf der Uferwiese in Langenargen am Kinderspielplatz statt. Bitte Sitzunterlage mitbringen! Info: Heidrun Zeidler, Tel.: 07543 - 9398360 oder 0171 - 4140386. hz

## Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

## Der Kinder- und Familientag auf dem Uferfest war große Klasse!

Als Opa, der erstmals die Kinderaktionswiese und den Kinder- und Familientag am Uferfestmontag aktiv erleben konnte, möchte ich mich bei allen, die zu den angebotenen Aktionen beigetragen haben, herzlich bedanken. Es war ein großer Spaß, bei den angebotenen zahlreichen Attraktionen mitzumachen oder dem Programm, z.B. der Jugendfeuerwehr und von Broadway-Joe, zuzugucken. Insgesamt eine prima Idee und auch gut umgesetzt. Opa und Enkelin freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Klaus Kloth, Langenargen

## Natur-Aktionen für Kinder in den Sommerferien

Für alle, die in den Sommerferien zu Hause sind, hat das Naturschutzzentrum Eriskirch wieder ein Programm erstellt. Es gibt Veranstaltungen, an denen nur Kinder teilnehmen können, aber auch Familienaktionen. Bei einigen Aktionen ist eine Anmeldung notwendig: Tel. 07541 - 81888; „NAZ“ bedeutet: Treffpunkt am Naturschutzzentrum.

Di., 18. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, 2 ½ Std. – „Wir bauen unseren eigenen Kescher“ – Familienaktion für Kinder ab 8 Jahren und Eltern/ Großeltern mit Moni Müller. Anmeldung notwendig bis 14. August; Unkostenbeitrag je Kescher 4 €.

Di., 25. August, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, Dauer 2 Std.; ohne Anmeldung, Unkostenbeitr. 3 € – „Spinnen – faszinierende Minimonster“ – beobachten, staunen und Bastelspaß – Familienaktion für Kinder ab sechs Jahren und Eltern/Großeltern mit Moni Müller.

Di., 1. September, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Eriskirch, Richtung Grillplatz, 2 Std. – „Abenteuer Steinzeit“ – Familienaktion mit Moni Müller für Kinder und Erwachsene über

das Leben unserer Steinzeit-Vorfahren. Mit Lagerfeuer und Stockbrot-Grillen. Unkostenbeitrag 3 €, Anmeldung notwendig bis 28. August.

Fr., 11. September, 10-12 Uhr – „Auf den Spuren von Mister X“ – eine Kinderaktion für Kinder zwischen fünf und acht Jahren. Anmeldung notwendig bis 9. September.

„Naturerlebnis Eriskircher Ried“: jeden Donnerstag bis einschl. 24. September, 9 Uhr, Treffpunkt NAZ, keine Anmeldung, ca. 2 Std. – naturkundliche Führung für Erwachsene und Kinder. gk

**„TREFF LA“-Besuch bei  
Langenargens Imker  
Helmut Maier**

Jugendliche aus dem „TREFF LA“ suchten unlängst den Langenargener Imker Helmut Maier. Herzlich wurde

die Gruppe von dem begeisterten Imker und seiner Frau Christa empfangen. Zu Beginn gab Imker Maier Informationen zum Bienenstamm, deren Königin, der Drohne und dem Verhalten der Bienen. Auch über die Honiggewinnung konnte die Gruppe einiges erfahren. Danach zeigte Herr Maier die verschiedenen Gerätschaften, mit denen der Imker arbeitet und Honig gewinnt, dazu gehört auch die Schutzkleidung des Imkers. Dann ging es zu den Bienenstöcken. Die Gruppe durfte das quirlige Leben der Bienen von ganz nah genauestens beobachten.

Am Ende traf man sich wieder in der Gartenlaube, wo Christa Maier alle mit kühlen Getränken und feinem Zopfbrötchen mit leckerem selbst hergestellten Honig versorgte. Es entwickelte sich eine sehr lebendige Frage-Antwort-Runde. Fazit: Helmut Maier konnte die Jugendlichen für die Bienenhaltung und die Imkerei faszinieren. Glücklich und mit einem Glas Honig für den „TREFF LA“ gingen die Jugendlichen dann nach Hause. Ein herzlicher Dank gilt Christa und Helmut Maier für den schönen und informativen Nachmittag. gs

**Offener ABHS-Treff in Ravensburg am Samstag, 14. August**

**Hilfe und Kontakt bei Seheinschränkung**

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH), Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben, organisiert ein offenes Treffen in Ravensburg, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Am Samstag, 15. August, ab 14.30 Uhr, im Café-Restaurant Mezzo, Obere Breite Str. 2, in 88212 Ravensburg geht Referent ist Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler zum Thema „Schwerbehindertenausweis bei Seheinschränkung“ individuell auf Fragen ein.

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich an alle Mitglieder.

Der Veranstalter bittet um Voranmeldung bei Kurt Reinert, Danzigerstr. 15, 88299 Leutkirch/Allgäu, Tel.: 07561-72980, rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de; Internet: www.abs-hilfe.de. kr

**Neuer Selbsthilfe-Wegweiser**

ADHS, Diabetes, Krebs, Trauer, Trennung - es gibt viele Erkrankungen und Lebenssituationen, in denen der Austausch mit anderen Betroffenen ebenso wichtig sein kann wie mit einem Experten. Selbsthilfegruppen sind deshalb ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsförderung. Im aktuellen Selbsthilfe-Wegweiser 2015/2016 des Bodenseekreises sind rund 190 Selbsthilfe-, Bewegungs-

und Hospizgruppen aufgeführt. Die Gruppen sind mit den Kontaktdaten der Ansprechpartner sowie den Orten der Treffen übersichtlich angeordnet. Zudem werden das Selbsthilfe-Netzwerk, der Lenkungskreis Selbsthilfe sowie die Kontaktstelle vorgestellt.

Der Selbsthilfe-Wegweiser wird von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt des Bodenseekreises herausgegeben und kann in Papierform unter Tel. 07541 - 204-5838 oder per E-Mail an selbsthilfe@bodenseekreis.de angefordert werden. Der aktuelle Selbsthilfe-Wegweiser 2015/2016 ist unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe) als pdf-Dokument herunterladbar und auch online verfügbar. lra

**Nackt baden am frühen Morgen**

Heut macht man sich nichts aus Textil, -pup, ist das wieder heiß!  
Da gibt es nur ein Klassenziel:  
die Zügelung von Schweiß.

Ein früher Sprung ins kühle Nass, - hab ich auch gar nichts drunter, - um sieben gilt noch nackter Spaß, der stärkt und der macht munter.

So stolpre, tapse, glitsche ich gar über Fels und Stein.  
In der Natur ist's wonniglich, von Kleidung frei zu sein.

Was blinkt da rosa durchs Geäst?  
Hep, hep, ab ins Gewässer!  
Dass sich nichts von mir blicken lässt, ist offensichtlich besser.

Dann kommt es, ein gestand'nes Weib, mit einem sanften Lächeln,  
macht sich an meinem Plätzchen breit; - jetzt gilt es nicht zu schwächeln.

Es sind schon zehn Minuten rum, bin immer noch im Wasser,  
langsam vergeht mir Kraft und Mumm, ich werde auch schon blasser.

Oh Schreck, jetzt kommt sie auf mich zu!  
Mehr kann ich nicht erbleichen. - Sie spricht mich an wie ein Filou:  
„Darf ich dies Handtuch als Dessous dem kühnen Schwimmer reichen?“

Axel Rheineck

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

**Apothekennotdienst:**

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833; Mobilfunknetz: 22 833**

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport:** 19222  
**Notdienst Kinderärzte:** 01801 - 929293  
**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620  
**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

**Notfallpraxen**

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tettang:** An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 15. August

- 11.00 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse  
mit Kräutersegnung

#### Sonntag, 16. August

- 10.15 Eucharistiefeier  
11.15 ök. Eröffnungsgottesdienst Mini-LA

#### Montag, 17. August

- 18.30 Vesper

#### Donnerstag, 20. August

- 18.30 Anbetung

#### Freitag, 21. August

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 22. August

- 13.30 Trauung  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am  
Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 16. August

- 9.00 Eucharistiefeier mit  
Kräutersegnung

#### Dienstag, 18. August

- 18.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 20. August

- 18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mitteilungen Langenargen

**Essen und Helfen:** Der Missionsausschuss lädt am So., 23. August, zu einem musikalischen Hock ab 11.15 Uhr im Park vor der Kirche St. Martin ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, neben Weißwurst mit Brezeln gibt es den ganzen Tag über leckere, selbst gebackene Kuchen. Der Erlös kommt Hilfsprojekten in den Philippinen zugute. Gerne werden noch Kuchenspenden angenommen (Tel. 07543 - 1276). *Der Missionsausschuss*

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

**Öffnungszeiten Pfarramt:** Das Pfarrbüro ist in den Ferien montags (9-11.30 Uhr), dienstags (9-11.30 Uhr) und donnerstags (9-11.30 Uhr, sowie von 16-18 Uhr) geöffnet.

*Verantw. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.*

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Sonntag, 16. August

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerinnen Neveling)  
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerinnen Neveling) mit anschließendem Kirchenkaffee  
11.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Langenargener Ferienspiele in der kath. Kirche St. Martin (Petra Paust, Regina Häberle)

#### Urlaub von Pfarrer Fentzloff

Pfarrer Fentzloff hat Urlaub bis 31. August. Vertretung hat bis 16. August das Pfarrehepaar Wagner aus Tettang (07542 - 7455), vom 17.-24. August Pfarrer i. R. Hensler aus Kressbronn (07543 - 6096009) und vom 25.-31. August Pfarrer Adt aus Kressbronn (07543 - 6594).

*Verantw. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

### Neuapostolische Kirche

#### Sonntag, 16. August

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

#### Donnerstag, 20. August

- 20.00 Gottesdienst

*Verantw. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com*

### Gästehaus St. Theresia

#### Kräuterkunde, Geselligkeit und männliche Selbsterkenntnis im September

Das Gäste- und Tagungshaus St. Theresia der St. Elisabeth-Stiftung bietet im September drei Kurse an.

#### Kräuter für die Seele, 10. September, 14-17 Uhr:

In dem Kurs der Ernährungsberaterin Vera Baier lernen die Teilnehmer bei einem Spaziergang Kräuter kennen, die bei Stress, Erschöpfung oder Schwerkraft helfen. Anschließend stellen sie daraus Badepralinen für zuhause her. Der Kurs kostet 29 € inklusive Material.

#### Gönn dir einen Tag, 19. September, 10-16 Uhr:

Die Kursteilnehmer gönnen sich gemeinsam eine kleine Auszeit: Sie kommen bei einer Phantasiereise mit Qigong zur Ruhe und gehen spazieren. Außerdem verwöhnen sie sich mit einer Igelballmassage, einem Handpeeling, einer selbst hergestellten Körperlotion und feinem Essen. Geleitet wird der Kurs von der Ernährungsberaterin Vera Baier. Die

Teilnahme kostet inklusive Material, Mittagessen, Kaffee und Kuchen 64 €.

**Die Lebensjahreszeiten des Mannseins, 25.-27. September:** Der Kurs bei Diakon Dieter K. Walser befasst sich mit unterschiedlichen Abschnitten, die ein Mann im Laufe seines Lebens durchläuft und deren Chancen, Inhalten und Neuanfängen. Das Wochenende soll Männern jeder Generation Impulse geben, ihr Leben aktiv und bewusst zu gestalten und daran zu reifen. Die Teilnehmer erhalten Informationen und Impulse, testen ihr „Lebensreifealter“, werden kreativ und verbringen nach Möglichkeit eine Biwak-Nacht im Wald. Der Kurs beginnt am Freitag um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und endet am Sonntag um 15 Uhr. Die Zimmer- und Kurspreise betragen inklusive Verpflegung im Einzelzimmer 249 € und im Doppelzimmer pro Person 231 €.

*Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch; Telefon 07541 - 9709-25; Fax 07541 - 9709-26; info@gastehaus-sankt-theresia.de, www.st-elisabeth-stiftung.de/gastehaus-st-theresia/kursprogramm-und-anmeldung.html*

### Hock am See

Auch in diesem Jahr lädt der Missionsausschuss St. Martin am 23. August, ab 11 Uhr, zum traditionellen Hock im Park vor der Kirche ein.

Neben Weißwurst mit Brezeln und Getränken aller Art, wird auch Kaffee mit leckeren, selbst gebackenen Kuchen serviert.

Der Erlös kommt den Hilfsprojekten des Missionsausschusses auf den Philippinen zugute. Missionsausschuss

### Bergmesse

Zur Bergmesse lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) am Sonntag, 6. September, um 14 Uhr, ein. Die Bergmesse mit der Singgruppe Beuren findet in der Wallfahrtskirche in Gschnaidt bei Frauenzell statt.

Treffpunkt für Wanderer ist um 12.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus wird der etwa 70-minütige Weg gemeinsam gewandert, es kann aber auch direkt mit dem Auto bis zur Wallfahrtskirche gefahren werden.

Zelebrent der Bergmesse ist Pfarrer Rupert Willburger aus Argenbühl; nach dem Gottesdienst besteht eine Möglichkeit zur Einkehr. vklf

### Asyl: Notunterkunft wird in Eriskirch eingerichtet

Der Bodenseekreis richtet derzeit in Eriskirch eine Notunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber ein. Bis zu 80 Personen sollen ab Ende August in der

Turn- und Festhalle in der Mariabrunnstraße 16 untergebracht werden können. Ab Mitte November soll die Halle dann wieder für bereits geplante Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Auch der Mensabetrieb der benachbarten Grundschule in einem Teil des Gebäudes wird weiterhin stattfinden können. Die Räumlichkeiten werden hierzu baulich voneinander getrennt.

Die Halle selbst wird mit einem zusätzlichen Bodenbelag aus Holzfasern ausgestattet. Es werden mit Trennwänden 16 Abteile eingerichtet, in denen jeweils im Durchschnitt fünf Betten und Spinde vorhanden sein werden. Die Verpflegung der Flüchtlinge wird zentral organisiert. Auch hat die untere Aufnahmebehörde im Landratsamt ein Betreuungs- und Sicherheitskonzept erarbeitet. So werden hier Mitarbeiter des DRK und einer Wachfirma regelmäßig vor Ort sein. Ein Heimleiter des Landratsamts soll tagsüber nahezu durchgängig als zentrale Ansprechperson präsent sein.

Landratsamt und Gemeindeverwaltung stimmen sich eng bei allen weiteren Schritten ab. „Wir sehen die Not der Menschen, die aus der ganzen Welt bei uns stranden. Wir sehen aber auch die enorme Herausforderung für Kreis und Gemeinden, diese Menschen akzeptabel unterzubringen. Deshalb haben wir uns nicht verschlossen, als das Landratsamt mit diesem Hilfesuch an uns herangetreten ist“, sagte Eriskirchs Bürgermeister Markus Spieth bei einem Informations- und Pressetermin mit Gemeinderäten am 11. August 2015 im Rathaus.

Joachim Kruschwitz, Erster Landesbeamter und für die Katastrophenplanung zuständig, erklärte: „Wir sind den Eriskirchern sehr dankbar, dass sie diese Aufgabe mittragen. Wir können jetzt bereits absehen, dass wir noch weitere Notunterkünfte im Bodenseekreis brauchen, denn wir werden in den kommenden Wochen und Monaten nicht ausreichend reguläre Gemeinschaftsunterkünfte errichten können.“ Kruschwitz appellierte deshalb

an die kommunale Solidarität vor allem der Städte und Gemeinden im Bodenseekreis, in denen es bislang nur wenige oder keine Plätze in Gemeinschaftsunterkünften gibt. „Das können wir im Bodenseekreis nur gemeinsam schaffen, wir brauchen einander“, betonte Kruschwitz.

Im laufenden Monat muss der Bodenseekreis voraussichtlich über 200 Personen zusätzlich aufnehmen, im Juli wurden 143 zugewiesen. Ein weiterer Anstieg dieser Zuweisungszahlen ist für die kommenden Monate zu erwarten. Derzeit verfügt der Bodenseekreis über rund 770 Plätze in Gemeinschafts- und Ausweichunterkünften sowie der bereits bestehenden Notunterkunft in der Friedrichshafener Löwentaler Straße. Diese Plätze werden voraussichtlich bis Ende August voll belegt sein, sodass danach zugewiesene Personen in Notunterkünften wie der in Eriskirch untergebracht werden müssen.

Weil auch die Arbeitskräfte und Kapazitäten im Landratsamt sowie bei den mit der Sozialbetreuung beauftragten Hilfsorganisationen DRK und Diakonie nicht mit den rasant steigenden Flüchtlingszahlen Schritt halten können, ist der Landkreis auf die Mithilfe ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Gebraucht werden vor allem individuelle Patenschaften, Sprachunterricht, Freizeitgestaltungen für Kinder und Jugendliche sowie interkulturelle Begegnungen. Kontaktdaten zu ersten Ansprechpartnern sowie einen nützlichen Wegweiser für bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit hat das Landratsamt im Internet auf [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) (direkt über die Startseite) bereitgestellt. Ira

**Die Anzeigenredaktion** des Montfort-Boten ist auch unter der Faxnummer **0751 - 2955 99 8699** umweltfreundlich und papierlos, und wie gewohnt direkt in Tettngang erreichbar. (tv)

### In eigener Sache:

#### Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an

Schneider multimedia  
TV-HIFI-VIDEO-  
MULTIMEDIA-TELEC  
Bahnhofstr. 36  
88085 Langenargen  
Tel.-Nr. 07543 - 2088

oder direkt an den Verlag der Schwäbischen Zeitung Tettngang:

Schwäbische Zeitung Tettngang  
GmbH & Co.KG  
Lindauer Str. 11  
88069 Tettngang  
Tel. 07542 - 9418-60

#### Fehlende Exemplare

Bei der Anzeigen-Annahmestelle

Schneider multimedia,  
Bahnhofstr. 36

können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.

#### REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Bitte immer Verfasser und Fotograf, mit Vor- und Zunamen benennen. Bitte geben Sie als Pressekontakt auch eine Telefonnummer an. (tv)



Ökumenischer Uferfestgottesdienst am Uhlandplatz am Sonntag, 2. August.

Bild: Wolfgang Oberschelp

# Veranstaltungen

<b>Freitag, 14. August</b>		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff:	Gemeindehafen
10.30 Uhr	Kinder- u. Familienstadtführung; kostenlos; ab 6 J.; Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
18 Uhr	Eröffnung Kunstpark am See zum Thema „Zwischen Wasser und Himmel“ - großformatig gerahmte Bildinstallationen von der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin, Einführung: Dr. Friederike Lutz, Treff:	Uferpromenaden
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte - Streichquartett und Klarinette mit dem Gémeaux Quartett und Alexander Neubauer; VVK: Tourist-Info	Schloss Montfort
<b>Samstag, 15. August</b>		
	Ganztags: ESC Montfort-Cup	Sportzentrum
10 Uhr	Privater Fahrradflohmkt (Abgabe von 9-10 Uhr) auf dem Gelände	Zweirad Zwisler
17 Uhr	„Ferragosto“-Boccia-Turnier; Partnerschaftsverein Langenargen-Noli	Schlosspark
20 Uhr	Sommernachtsschwimmen: Baden mit Flutlicht bis 24 Uhr mit Grillen und Cocktailbar im Strandbad, Eintritt frei	Strandbad
20 Uhr	Rindlewiesenfest	Oberdorf
<b>Sonntag, 16. August</b>		
	Ganztags: ESC Montfort-Cup	Sportzentrum
	Ganztags: Kinderspielstadt „Mini-LA“ im Schlosspark (bis 21. August)	Schlosspark
19.30 Uhr	Tango Argentino - Sommerball mit Tangoshow & Cuarteto Rotterdam	Schloss Montfort
<b>Dienstag, 18. August</b>		
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr	Tourist-Information
<b>Mittwoch, 19. August</b>		
10 Uhr	Geführte Radtour; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 07543 - 93360	Hotel Seeperle
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort
<b>Donnerstag, 20. August</b>		
7.50 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried“; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9.45 Uhr	1/4 vor 10 Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei	St. Martin Kirche
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
18.30 Uhr	Aqua-Fitness	Strandbad
19.20 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
<b>Freitag, 21. August</b>		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt“ auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
10.30 Uhr	Kinder- u. Familienstadtführung; kostenlos; ab 6 J.; Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
14 Uhr	Gästenachmittag am Institut für Seenforschung; Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, anschl. Diskussion und Laborführung	Argenweg 50/1
18 Uhr	Sommerfest des Wintersportvereins auf dem Gelände des ESC im	Sportzentrum
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Violoncello und Klavier mit Julian Bachmann und Moyo Kolodin; VVK: Tourist-Info	Schloss Montfort
<b>Samstag, 22. August</b>		
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
20 Uhr	Märchenstunde am Lagerfeuer im Strandbad, Eintritt frei	Strandbad

## Die Unsrigen laden ein

**Jahrgang 1941:** Tagesausflug nach München am Dienstag, 15. September: Anmeldung hierzu möglichst bald durch Einzahlung der 33 Euro (siehe Jahresprogramm). hh

**Sommerfest des Wintersportvereins:** Freitag, 21. August, 18 Uhr, auf dem Gelände des Eisstockschützenvereins im Sportzentrum. bg

## Familien

**Sommerpause des Familientreffs:** Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: [www.familientreff-eriskirch.de](http://www.familientreff-eriskirch.de) (auch für Langenargen). Ira

**Sommerpause des Montagstreffs:** Ab Montag, 14. September wie gewohnt im Familientreff von 15-17 Uhr. **Montag, 14. Sept.:** Gemeinsame Planung in gemütlicher Runde – gut geeignet für neue interessierte Gruppenmitglieder. mw

## Spielstadt Mini-LA

### Vom 16.-21. August 2015 regieren die Kinder wieder im Schlosspark

Mini-LA, die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 28 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen organisiert und durchgeführt. Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 220 Kinder ihre Kinderstadt Mini-LA durch kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Dafür sind Kuchen Spenden besonders willkommen. Sie können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank! bma

## Unsere Kleinsten

**Tri, Tra, Trullala... Kasperle ist wieder da!** Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Sonntag, 9. August, um 16 Uhr, im Kavalierhaus dargeboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der Räuber Bommel“. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. bma



**KINDERKRIPPE  
LANGENARGEN**

**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; [info@kinderkrippe-](mailto:info@kinderkrippe-)

langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

**Unsere Wilden**



**Jugendhaus Stellwerk**

**Öffnungszeiten:**  
Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

**Öffnungszeiten Jugendraum „Treff LA“ in den Sommerferien:** Für alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren, die Lust auf Spiel, Spaß und Unterhaltung haben, hat der „Treff LA“ auch in den Sommerferien auf. Neben Billard, Tischkicker und tollen Aktionen gibt es kleine Snacks, Getränke, gute Gespräche und coole Leute. Die Öffnungszeiten:

- Freitag, 14. August: 9-12 Uhr
- Montag, 24. August: 14-17 Uhr
- Dienstag, 25. August: 13-17 Uhr
- Mittwoch, 26. August: 14-17 Uhr
- Freitag, 28. August: 9-12 Uhr

Dies ist ein offenes Angebot. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der „Treff LA“ ist im Raum A11 an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule im Altbau im Erdgeschoss. Betreut werden die Kinder vom Bundesfreiwilligendienst – Rowena Walker. rw

**LaKE-Line Partybus fährt zum Rindlewiesenfest nach Oberdorf:** Am Samstag, 15. August, findet in Oberdorf das Rindlewiesenfest statt. Der LaKE-Line Partybus fährt diesen vielversprechenden Event an. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren mit Partypass. Die einfache Fahrt kostet 3 €; Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 €.

**Fahrplan:**

Eriskirch, Irisstraße	20.00/21.30
Eriskirch, Neue Mitte	20.04/21.34
Bierkeller, Schützenstraße	20.07/21.37
Langenargen, Strandbad	20.10/21.40
Langenargen, Bahnhof	20.18/21.48
Gohren, Bushaltestelle	20.21/21.51
Kressbronn, Bahnhof	20.30/22.00
Kressbronn, Betznauerstr.	20.33/22.03

**Rückfahrten: 0:30/1:30/2:30**

Jugendliche unter 18 Jahren nützen die erste Rückfahrt um 0:30. Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. rw

**Jugendfeuerwehr:** 17. Aug., 18 Uhr, Übung. jh

**Kunstpark am See 2015**

**Eröffnung am 14. August, 18 Uhr – Dietlinde Stengelin – „Zwischen Wasser und Himmel“**

Kunst unter freiem Himmel, harmlos eingefügt in die idyllische Landschaft des Bodenseeufer – dieses Erleb-

nis bietet der Kunstpark am See diesen Sommer wieder. Am Freitag, 14. August, um 18 Uhr, wird die Freilichtausstellung eröffnet.

Bei einem „Kunstspaziergang“ am Seeufer von Langenargen sehen sich Gäste und ortsansässige Bürger mit großformatigen gerahmten Bildinstallationen konfrontiert, die in diesem Jahr auf die Vorstellungen der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin zurückgehen. Beginnend am Eingang von Schloss Montfort führt Dr. Friederike Lutz durch die Ausstellung, die bis 31. Oktober öffentlich zugänglich ist.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing in Langenargen unter 07543 - 9330-48. bma

**Fahrradflohmarkt**

**von privat an privat**

Ein Fahrradflohmarkt, von privat an privat, findet am Samstags, 15. August, 10-13 Uhr, auf dem Gelände von Zweirad Zwisler, Mühlesch 23, im Gewerbegebiet statt. Abgabe der Fahrräder, die zum Verkauf angeboten werden, am Veranstaltungstag von 9-10 Uhr. Eine Abholung der nicht verkauften Fahrräder ist bis spätestens 14 Uhr möglich. mb



**Boccia-Turnier an „Ferragosto“**

Mit „Ferragosto“ wird in Italien einer der wichtigsten kirchlichen und familiären Feiertage bezeichnet. Überall wird gefeiert, weshalb auch der Partnerschaftsverein Langenargen - Noli e.V. für Samstag, 15. August, wie in jedem Jahr wieder zu einem Boccia-Turnier auf der Bahn am Kavalierhaus einlädt. Beginn des Turniers ist um 17 Uhr. Anmeldungen nimmt Organisator Alfred Seiden-



Großes Langenargen – kleines Langenargen: Mini-LA beginnt am Sonntag, 16. August. Die Kinderspielstadt im Schlosspark geht in die 28. Runde. Dieses Leserbild von fotodesign Susanne Kloth zeigt eine neue Perspektive – kleines Schloss – großes Schloss: Aus Metall wurde das Schloss in den letzten Jahren als Nachbau zusammengeschweißt. Das große Grillhaus entstand in einer der Kinderspielstadt-Werkstätten unter Mithilfe der kleinen Bürgerinnen und Bürgern von Mini-LA. Bild: Susanne Kloth

*Senioren*

BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

**Veranstaltungskalender**

**vom 18. August bis 20. August**

Cafeteria geschlossen

**Dienstag, 18. August**  
9:00 Walking

**Donnerstag, 20. August**  
**Wanderungen: 1. Tour:** Überschreitung des Imberger Horns; **2. Tour:** Umrundung den Imberger Horns (F: M. Bühler/W. Krebs)

**Die SBS ist bis einschließlich 13. September geschlossen.**

schnur ab 16.30 Uhr auf der Bahn noch entgegen. Die Mitglieder des Vereins, die Spaß am Spiel haben, sind natürlich bereits eingeladen, ebenso Gäste, die sich auf der Bahn noch anmelden können. Kleine Snacks und Getränke werden selbstverständlich angeboten. Für die Siegerteams gibt es entsprechende Auszeichnungen. cw

## Sport

### Sommerfest des Wintersportvereins

Am Freitag, 21. August, ist es wieder so weit, lässt der Wintersportverein in einer Pressemitteilung wissen: Der Verein feiert sein traditionelles Sommerfest auf der Eisstockschißenanlage in Langenargen. Zu der zünftigen Sommerparty sind alle Mitglieder und Freunde des Wintersportvereins herzlich eingeladen. Beginn ist bereits um 18 Uhr.

Gemeinsam mit einigen Sportkameraden vom ESC, die tatkräftig unterstützen und auch ihr Areal zur Verfügung stellen, werden gesellige Stunden verbracht. Wer Lust hat, darf natürlich gerne wieder beim kleinen Eisstockschißen-Turnier mitmachen. Das Vorstandsteam sorgt für ausreichend Grillmaterial, selbst gemachte Salate werden den kulinarischen Teil des jährlichen Sommerfestes abrunden. Wie jedes Jahr wird durch den ESC bestens mit Getränken versorgt.

Der Veranstalter freut sich auf viele Mitglieder und Freunde des Wintersportvereins Langenargen. gb

### Fußball – E1-Jugend macht was her

In der Saison 2015 gingen die Kicker der E1 in schicken blau gestreiften Trikots und dazu passenden blauen Hosen (Vereinsfarben) auf Torjagd. Insgesamt verlief die Saison dann auch ganz er-



Entspanntes Genießen auf der Clubheimterrasse des TCL.

Bild: Klaus Kloth

folgreich. Am Ende ergatterten die Jungs noch den 2. Tabellenplatz. Darüber freute sich auch der Sponsor Peter Wittmann, der in seiner Jugend ebenfalls aktiver und passionierter Fußballer war und dem die Juniorenabteilung des FVL, die Trainer sowie die Mannschaft herzlich danken. hbc

### Sommerfest beim Tennisclub

Was früher Verbandsrundenabschlussfest hieß, wurde verbal zum schlichten Sommerfest reduziert, weil es sich einfach besser anhört. Am vergangenen Freitag traf sich bei herrlichem Wetter die Tennisfamilie auf der Clubheimterrasse. Mannschaftsspieler und Gäste genossen die entspannte Atmosphäre, Gegrilltes und Getränke und freuten sich, dass man einmal alle Mannschaften zusammen hatte und man sich gegenseitig ein bisschen über die vergangene Verbandsrun-

de austauschen konnte. Die Ergebnisse wurden diskutiert und die 1. Vorsitzende Annette Höftmann-Strobl lobte alle Spieler, die in dieser Saison bei zum Teil heftigen Wetterbedingungen gekämpft hatten. Sie übergab an die fünf Aufsteiger-mannschaften die Aufstiegsprämien und machte den anderen acht Mannschaften Mut, dass es nächste Saison noch besser laufen könne.

Einiges Lustiges wurde zum Besten gegeben und ein Nagelbalken brachte viel Spaß, und mancher musste eine Runde ausgeben, weil er den Nagel nicht so gut getroffen hatte. Super angekommen ist die Nachtischüberraschung, als der Fahrradverkaufsstand mit Frozen Joghurt angefahren kam und es für alle einen leckeren Nachtisch gab. Insgesamt ein sehr angenehmes, harmonisches und legeres Fest, bei dem man sich auf nette Art näher kam. kk

### Verbandsrunde 2015 für den TCL mit Licht und Schatten

13 Mannschaften nahmen für den TC Langenargen an der Tennis-Verbandsrunde 2015 teil. Für einen Club mit 420 Mitgliedern eine sehr erfreuliche Zahl. Von den Knaben bis zu Herren 65, von der Bezirksstaffel bis zur Verbandsliga war fast alles vertreten. Wie immer gab es erfreuliche und weniger erfreuliche Ergebnisse. Grundsätzlich könnte der TCL sehr zufrieden sein. Immerhin gab es bei den 13 Mannschaften insgesamt fünf Aufsteiger, davon vier als Meister ihrer Klassen. Von den übrigen acht Mannschaften konnten sechs ihre Klasse halten, zwei mussten leider absteigen. Letzteres war eben auch besonders schmerzhaft. Denn es waren die Herrenmannschaften 30 und 40, die sich in der Verbandsliga nicht halten konnten. Gerade hier wurde aber attraktives Tennis geboten und die Qualität hat eigentlich auch gestimmt. Das muss vereinsintern besprochen werden.



Über einen neuen Trikotsatz kann sich die E1-Jugend vom FV Langenargen freuen. Gensponsert wurde das Outfit von Peter Wittmann, Montfort- und Seepothke Langenargen. Bild: hbc



Aufsteiger: Mannschaft Knaben. Bild: Heidrun Boikat-Cichy



Aufsteiger: Mannschaft Herren 65. Bild: Elisabeth Schwenk

## Tennisclub Langenargen (TCL)

### Die Aufsteiger der Verbandsrunde 2015



Mannschaftsfoto Damen; Aufsteiger: Die Damen 40. Bild: Klaus Kloth



Aufsteiger: die Juniorenmannschaft. Bild: Annette Höftmann-Strobl



Aufsteiger: Mannschaft Herren. Bild: Siegi Peschke

Die fünf Aufsteiger waren die Mannschaften Herren 65, Herren, Damen 40, Junioren und Knaben. Die Herren 65 setzten sich als neu gegründete Mannschaft überraschend in der Bezirksstaffel ohne Niederlage durch und steigen als Meister in die Staffella auf. Den Stamm dieser Mannschaft bildeten Spieler aus der Tennisgruppe der Seniorenbegegnungsstätte Langenargen. Eine Vierer-Mannschaft stellten auch die Herren des TCL in der Bezirksstaffel 2. Sie blieb in fünf Spielen ebenfalls ungeschlagen und sicherte sich den Aufstieg in die Bezirksstaffel 1. Die Damen 40 belegten in der Bezirksliga mit nur einer Niederlage den 2. Tabellenplatz, der aber auch noch zum Aufstieg in die Bezirksoberliga berechtigt. Sehr erfreulich waren die Ergebnisse der Jugendmannschaften. Die Knaben

gewannen alle sechs Spiele und steigen als Meister ihrer Klasse in die Kreisstaffel 1 auf. Ihnen gleich taten es die Junioren, die prima Tennis zeigten und mit 5:0-Punkten Meister wurden und in die Bezirksstaffel 1 aufgestiegen sind. Zwar nicht aufgestiegen ist die Mannschaft der Juniorinnen, die aber den 2. Platz in der Kreisstaffel 1 belegte. Das spricht für die gute Jugendarbeit, die beim TCL geleistet wird. Den keineswegs selbstverständlichen, aber dennoch sicheren Klassenerhalt in der Verbandsliga schafften die Mannschaften Herren 60 und Damen 50, die damit die Mannschaften in der höchsten Spielklasse des TCL sind. Mit einem 3. Tabellenplatz sicherten sich auch die Herren 50 die Bezirksoberliga. Die Damen 1 hatten etwas Mühe in der Bezirksoberliga, schafften aber als

Tabellensechste den Erhalt der Klasse. Etwas Pech hatten die Damen 2, die nur ein Match in der Bezirksstaffel 2 verloren und dadurch einen Aufstieg knapp verpassten. kk

## VHS Langenargen

### Sport- und Bewegungsangebote

**Starke Körpermitte – starker Rücken:** Mit Übungen und Prinzipien der Pilatesmethode wird die Wahrnehmung der Körpermitte geschult und die tiefliegende Kernmuskulatur des Rückens gekräftigt. Jutta Trauter, 13 Nachmittage, 15.09.2015 - 15.12.2015; Dienstags, 15-16 Uhr; kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13; JA302234LA.

**Wirbelsäulengymnastik:** Jutta Trauter, 13 Mittage, 16.09.2015 - 16.12.2015; Mittwochs, 12.30-13.30 Uhr; kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13; JA302046LA.

**Fit-Fun-Funktionsgymnastik:** Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Verbesserung der allgemeinen Fitness. Bitte feste Turnschuhe, Matte und evtl. ein Getränk mitbringen. Stefanie Pulter, 15 Abende, 21.09.2015 - 18.01.2016. Montags, 17.45-18.45 Uhr; Festhalle, Bühne, JA302437LA.

**Wirbelsäulengymnastik:** Für Damen und Herren. Bitte Matte mitbringen. Nicolas Woitas, 15 Abende, 21.09.2015 - 25.01.2016. Montags, wöchentlich, 19-20 Uhr; Schule, Altbau, alter Musiksaal, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA302038LA.

**Steptanz-Level Mittelstufe/Fortgeschrittene:** Die gemeinsame Freude am Steptanz steht hier im Vordergrund. Vorwiegend wird in American Tap unterrichtet, andere Varianten wie z.B. Clogging oder auch Irish Tap fließen gelegentlich mit ein. Eine ausgewogene Mischung aus Technikeinheiten und Choreografien/Tanz sorgen für gute



Kraftakt der Turn- und Showgruppe des TV02 beim Uferfestjubiläum. Alle Gruppen der Abteilung Turnen sind nun in den verdienten Ferien. Reguläres Training findet wieder nach den Schulferien statt. Edwin Strobel, Bild: Stefan Löber

Lernerfolge und Spaß. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache jederzeit möglich. Jasmin Wezler-Würtz, 18 Abende, 21.09.2015 - 22.02.2016. Montags, 19.15-20.15 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; JA209120LA.

**Orientalischer Tanz für Frauen, Mittelstufe und Fortgeschrittene:** Der Kurs richtet sich an Frauen mit Tanzerfahrung. Es werden Tanzkombinationen und Choreografien erarbeitet. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Margaretha Emser, 15 Abende, 21.09.2015 - 18.01.2016. Montags, 20.30-22 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; JA209321LA.

**Qi Gong:** Übungen zur Lebenspflege. Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen. Dieser Kurs kann von der Krankenkasse bezuschusst werden. Rüdiger Breustedt, 10 Abende, 23.09.2015 - 13.01.2016; Kavalierhaus. Für Einsteiger: Mittwochs, 19.45-21.15 Uhr; JA301418LA. Für Fortgeschrittene: Mittwochs, 18-19.30 Uhr; JA301419LA.

**Ausgleichsgymnastik:** Mit Musik, Ausdauer, Koordination, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen wird unser Körperbewusstsein geschult. Susanne Kloth, 15 Vormittage, 24.09.2015 - 28.01.2016. Donnerstags, 09.15-10.15 Uhr; kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13; JA302232LA.

**Yoga:** In diesem Kurs wird eine dynamische, kraftvolle Form des Yoga geübt. Es spielt keine Rolle wie fit und gelenkig man ist, es zählt die Freude an der Bewegung. Durch eine Mischung aus Anspannung und Entspannung wird ein gesunder, beweglicher Körper und ein klarer ruhiger Geist gefördert. Bitte Matte mitbringen. Tanja Kast, 13 Abende, 24.09.2015 - 28.01.2016; Kavalierhaus, Untere Seestr. 7. Donnerstags, wöchentlich, 18-19.15 Uhr; JA301130LA. Donnerstags, wöchentlich, 19.30-20.45 Uhr; JA301131LA.

**Power-Gym:** Gesundheitsorientiertes Trainingsprogramm zur Verbesserung von Kondition, Muskelkraft, Koordination und Beweglichkeit. Bitte sich vor Kursbeginn mit der Kursleiterin in Verbindung setzen, Tel. 07543 - 3251. Michaela Zell, 16 Abende, 24.09.2015 - 18.02.2016. Donnerstags, 18.45-19.30 Uhr; Kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13; JA302438LA.

**Yoga für den Rücken – Neu:** Yoga für einen gesunden und entspannten Rücken. Den Rücken stärken und entspannen – für ein gutes Rückgrat und Flexibilität. Grundlage für diesen Kurs ist das Hatha Yoga, die Asanas werden jedoch etwas länger gehalten. Stärke, Konzentration und Körperbewusstsein werden gefördert, und somit die Selbstakzeptanz neu kultiviert. Mitzubringen sind Freude und Offenheit für Neues sowie eine Yogamatte und ein Handtuch. Die Kleidung sollte bequem sein. Für alle Level

geeignet. Sabrina Christ, 12 Abende, 25.09.2015 - 18.12.2015. Freitags, 17.30-18.45 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; JA301132LA.

**Standard/Latein für Einsteiger – Tanzworkshop:** Die Tänze Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Cha Cha Cha, Rumba und Jive neu erlernen oder die bestehenden Kenntnisse wieder auffrischen. In diesem Workshop ist Gelegenheit dazu. Unter qualifizierter Anleitung und mit viel Freude am Tanzen werden Grundschritte und erste Tanzfolgen vermittelt und eingeübt. In der Übungsphase wird jedes Paar individuell betreut und gefördert. Mit den notwendigen Techniken zu einem stressfreien Tanzvergnügen. Anmeldung bitte möglichst paarweise. Sylvia Zurell-Sinzig, Tanzlehrerin, 2 Termine. Samstag, 26.09.2015, 16-18 Uhr, Sonntag, 27.09.2015, 10-12 Uhr, Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; JA209426LA.

**Schwimmen für Erwachsene – Neu:** Geeignet für Teilnehmer mit wenig Grundkenntnisse im Schwimmen, die sicher und souverän schwimmen können wollen. Die Grundkenntnisse im Schwimmen werden mit dem Einstieg in andere Stilarten erweitert. Bettina Weger, 10 Nachmittage, 05.10.2015 - 14.12.2015. Montags, 16-16.45 Uhr; Hallenbad, Amthausstr. 15; JA302690LA.

**Schwimmen für Frauen mit Migrationshintergrund:** Neu! Bettina Weger, 10 Abende, 05.10.2015 - 14.12.2015. Montags, 17-17.45 Uhr; Hallenbad, Amthausstr. 15; JA302692LA.

**Warmwassergymnastik ab 50:** Unterschiedliche Bewegungsabläufe der Funktionsgymnastik, auch mit Handgeräten. Kräftigt und lockert Ihre Muskeln, vermittelt Leichtigkeit, stärkt das Körperbewusstsein und macht Spaß. Susanne Kloth, 10 Nachmittage, 07.10.2015 - 16.12.2015. Mittwochs, 14.15-15 Uhr; Hallenbad, Amthausstr. 15; JA302672LA.

**Warmwassergymnastik:** Unterschiedliche Bewegungsabläufe der Funktionsgymnastik, auch mit Handgeräten. Kräftigt und lockert Ihre Muskeln, vermittelt Leichtigkeit, stärkt das Körperbewusstsein und macht Spaß. Susanne Kloth, 10 Nachmittage, 07.10.2015 - 16.12.2015; Mittwochs, 15-15.45 Uhr; Hallenbad, Amthausstr. 15; JA302674LA.

**Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder:** Für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre. Als Badebekleidung bitte eine Schwimmwindel verwenden. Wasser erleben und Spaß darin haben, die Motorik fördern. Margrit Wahl, 8 Vormittage, 08.10.2015 - 03.12.2015. Donnerstags, 8.15-9.15 Uhr; Hallenbad, Amthausstr. 15; JA302863LA.

**Wassergewöhnung für Babys:** Babyschwimmen fördert die Motorik, stärkt den Bewegungsapparat und das Selbstvertrauen. Es macht Spaß und fördert

die Bindung zwischen Eltern und Kind. Das beste Alter ist zwischen dem 3. und 14. Monat. Als Badebekleidung bitte eine Schwimmwindel verwenden. Margrit Wahl, 8 Vormittage, 08.10.2015 - 03.12.2015. Donnerstags, wöchentlich, 09.15-10.15 Uhr; Hallenbad, Amthausstr. 15; JA302865LA.

**Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger I:** Die Kinder sollten das 5. Lebensjahr erreicht haben und mindestens 1,05 m groß sein. Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 6.10.2015 - 15.12.2015; Hallenbad, Amthausstr. 15. Dienstags, wöchentlich, 15.30-16.15 Uhr; JA302840LA. Dienstags, wöchentlich, 16.15-17 Uhr; JA302841LA. 10 Nachmittage, 08.10.2015 - 17.12.2015. Donnerstags, 15.30-16.15 Uhr; JA302843LA.

**Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger II:** Für Kinder mit etwas Schwimmerfahrung. Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 08.10.2015 - 17.12.2015. Donnerstag, wöchentlich, 16.15-17.15 Uhr; JA302844LA. Donnerstag, wöchentlich, 17.15-18 Uhr; JA302845LA.

**Schwimmen für Kinder, Fortgeschrittene I:** Cindy Strauß, 9 Abende, 08.10.2015 - 10.12.2015. Donnerstags, 18-18.45 Uhr; Hallenbad, JA302854LA.

**Aqua fit:** Aquafitness ist ein spezielles gelenkschonendes Ganzkörpertraining im Wasser, teils mit unterstützenden Kleingeräten wie Poolnudeln oder Schwimmbrettern. Wie bei vielen Sportarten gibt es Kraft- und Konditionsübungen, bei denen die Muskulatur gestärkt, jedoch die Gelenke, die Sehnen und der Rücken schonend mobilisiert werden. Aquafitness wird schon seit Langem zur Rehabilitation nach Unfällen oder Operationen in der Physiotherapie mit Erfolg angewendet. Es macht vor allem Spaß und schult die Koordination und Körperspannung. Hallenbad, Amthausstr. 15. Margrit Wahl, 8 Abende, 08.10.2015 - 03.12.2015. Donnerstags, wöchentlich, 19-19.45 Uhr; JA302694LA. Donnerstags, wöchentlich, 19.45-20.30 Uhr; JA302695LA. Donnerstags, wöchentlich, 20.30-21.15 Uhr; JA302696LA.

**Aquarobic:** Intensive Fitnessgymnastik im Wasser. Coretta Hentzschel, 9 Abende, 12.10.2015 - 14.12.2015. Montags, wöchentlich, 18-19 Uhr; Hallenbad. ;A302681LA. Montags, wöchentlich, 19-20 Uhr; Hallenbad; JA302682LA. sp

### Sprachkurse in Langenargen

**Italienisch Grundstufe 8, Fortsetzung, Niveau A2:** Espresso, Bd. II, Lektion 6 (Hueber Verlag); Raffaella Pagani, 15 Vormittage, 21.09.2015 - 18.01.2016; Montags, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA409814LA.

**Italienisch Grundstufe 3, Niveau A1:** Espresso, Bd. I, Lektion 5 (Hueber

Verlag); Raffaella Pagani, 21.09.2015 - 18.01.2016. Montags, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA409312LA.

**Italienisch Mittelstufe 8, Niveau B2:** Konversation und Wiederholung mit der Sprachzeitschrift „Adesso“ vom Spotlight Verlag; Silvia Krotz, 12 Vormittage, 21.09.2015 - 14.12.2015. Montags, 9-10.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA409974LA.

**Italienisch Mittelstufe 8, Niveau B2:** Konversation und Wiederholung mit der Sprachzeitschrift „Adesso“ vom Spotlight Verlag; Silvia Krotz, 15 Vormittage, 23.09.2015 - 27.01.2016. Mittwochs, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA409972LA.

**Italienisch Grundstufe 1, Niveau A1:** Espresso, Bd. I, Lektion 1 (Hueber Verlag), Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Silvia Krotz, 15 Vormittage, 23.09.2015 - 27.01.2016. Mittwochs, 10-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA409110LA.

**Italienisch-Konversation, Niveau B2:** A voi la parola (Klett Verlag); Konversation über aktuelle Themen mit Grammatik. Raffaella Pagani, 15 Abende, 23.09.2015 - 27.01.2016. Mittwochs, 19-20.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA409994LA.

**Englische Lektüre und Konversation, Niveau B1:** Leichte Lektüre in „Tosca“ (Grünbaum Verlag), um die vorhandenen Englischkenntnisse zu verbessern; Ingeborg Radziwill, 12 Abende, 21.09.2015 - 14.12.2015. Montags, 17-18.30 Uhr; Schule, Raum M13, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA-406924LA.

**Easy conversation for breakfast, Niveau A2:** Zeitschrift „Spotlight“ (Spotlight Verlag). Nähere Informationen erhalten Sie im Kurs. Gabriele Rothacher, 12 Vormittage, 22.09.2015 - 15.12.2015. Dienstags, 8.30-10 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA406506LA.

**Conversation for breakfast, Niveau B1:** Working with articles from „Spotlight“, British or American newspapers or magazines, etc. while having some coffee and rolls! This course is the right one for those who want to increase their word-power and conversation skills. Gabriele Rothacher, 12 Vormittage, 22.09.2015 - 15.12.2015. Dienstags, 10.15-11.45 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA406528LA.

**English Refresher Course, Niveau B1:** In this course there will be discussed various topics on the basis of short stories, Spotlight Magazine (September 2015) or newspaper articles taken from The New York Times. Members will be encouraged to speak and discuss different topics of the daily life, politics, social issues etc.

by using various methods like role plays, games and picture stories. Vocabulary and grammar will be steadily included. Juliane Schmidt, 10 Abende, 30.09.2015 - 09.12.2015. Mittwochs, 18.30-20 Uhr, Schule, Raum M15, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA-406530LA.

**Englisch 50 plus, 5. Kurs, Niveau A1:** Blooming Well (Grünbaum Verlag); Hier lernen Damen und Herren Englisch in gemütlichem Tempo. Lesen, Schreiben und Sprechen – nichts kommt zu kurz. Im Kreise von Gleichgesinnten Spaß an der englischen Sprache haben. Ingeborg Radziwill, 14 Abende, 24.09.2015 - 21.01.2016. Donnerstags, 17-18.30 Uhr; Schule, Raum M13, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA-406908LA.

**Spanisch Grundstufe 2, Fortsetzung, Niveau A1:** Perspectivas A1, Bd. I, Lektion 7 (Cornelsen Verlag, Paket didáctica, ISBN: 978-3-464-20067-4); Hildgard Hagmann, 15 Abende, 21.09.2015 - 18.01.2016. Montags, 19.30-21 Uhr; Schule, Raum M15, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA-422208LA.

**Spanisch gemütlich, 7. Kurs, Niveau A1:** „Perspectivas A1“, Bd. I, Lektion 14 (Cornelsen Verlag, Paket „didáctica“, ISBN: 978-3-464-20067-4); Marion Frey, 12 Vormittage, 23.09.2015 - 16.12.2015. Mittwochs, 10.00-11.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA422030LA.

**Niederländisch, 3. Kurs, Niveau A1:** Welkom, Bd. I, Lektion 7 (Klett Verlag); Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen. Das Interesse an der niederländischen Sprache wächst. Für Deutsche ist sie nicht so schwer zu erlernen und in einer kleinen Gruppe macht das Lernen richtig Spaß. Die Gesprächsfähigkeit steht im Mittelpunkt. Man erfährt auch viel Wissenswertes über die Niederlande und Flandern. Michèle Meyskens, 10 Abende, 24.09.2015 - 03.12.2015. Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14; JA-414002LA. sp

### Weitere Kurse der VHS Bodenseekreis in Langenargen

**Faszination Panflöte, Fortgeschrittene:** Wer wird nicht berührt vom weichen warmen Ton einer Panflöte? War sie in der Antike noch ein Kultinstrument, darf heute jeder dieses Instrument erlernen. Die Panflöte ist wie kaum ein anderes Instrument geeignet, Empfindungen und Gefühle unmittelbar auszudrücken und sich eins zu fühlen mit der Natur. Ob Folklore, Pop, Chansons oder Klassik, eine Panflöte ist zum Spielen jeder Art von Musik in gleicher Weise geeignet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Unterricht im 14-tägigen Rhythmus ermöglicht den Spielenden

gute Fortschritte, sodass am Ende des Kurses eine gewisse Fertigkeit an Technik und Ausdruck des Panflötenspiels erreicht wird. Petronilla Bosch, 9 Abende, 23.09.2015 - 24.02.2016. Mittwochs, zweiwöchentlich, 17.30-19 Uhr; Bierkeller, Untergeschoss, Friedrichshafener Str. 151; JA208196LA.

**Ukulele für Kinder von sechs bis acht Jahren:** Anfänger. Die Ukulele ist leicht zu spielen und für kleine Kinderhände gut zu greifen. In diesem Kurs wird das Begleiten mit leichten Akkorden und erstes Melodiespiel kindgerecht. anhand des Lehrbuchs „Die Ukulelenschule für Kinder im Vor- und Grundschulalter“ von Martin Rube (Schuh-Verlag) vermittelt. Bitte Ukulele, Notenständer und o. g. Lehrbuch mitbringen. Angelika Iffland, 10 Nachmittage, 30.09.2015 - 09.12.2015. Mittwochs, 16.30-17.15 Uhr; Schule, Raum M05, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA208232LA.

**Der stille See - ruhige Bodenseefotografie Neu:** Fotokurs für Fortgeschrittene. Oft ist weniger mehr, und es braucht außer dem Auge nicht viel für Bilder, die berühren. Die erste Stunde des Kurses und die Zeit des letzten Lichtes wird genutzt, um stille Bilder, die aber trotzdem viel zu sagen haben, einzufangen. Nach dem Besprechen der Ergebnisse im Kursraum, werden auch einfache, aber wirkungsvolle Mittel erklärt, um die gewünschte Bildaussage zu verstärken. Jeder Kursteilnehmer erhält sein Lieblingsbild als großformatigen FineArt-Abzug am Ende des Kurses. Jörn Lorenz, 4 Abende, 06.10.2015 - 27.10.2015. Dienstags, wöchentlich, 18-21 Uhr; Schule, Raum M15, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße, JA211064LA.

**Männerkochkurs - Italienischer Abend Neu:** Die italienische Küche hat mehr zu bieten als Pizza, Pesto und Tiramisu. Gemeinsam kochen – natürlich bei einem Glas Rotwein – ein italienisches Menü bestehend aus Antipasti, hausgemachter Pasta, Braciola und natürlich Gelati. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend. Dienstag, 06.10.2015, 18.00-22 Uhr; Schule, Küche, Eingang für alle VHS-Kurse über Goethestraße; JA307280LA.

**Weitere Auskünfte und Anmeldung:** unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de), die Zentrale der VHS Bodenseekreis unter 07541-2045635 oder per Fax unter 07541-2045525 oder die VHS-Außenstelle Langenargen unter 07543 - 9539060 Das Programmheft ist kostenlos auf dem Rathaus, in der Bücherei und in den Banken, sowie in den Bäckereien Ebner und Metzler erhältlich. sp

Den redaktionellen Teil des Montfort-Boten erreichen Sie unter 07542 - 4073058. Den Anzeigenteil unter 07542 - 941860. tv

## Waldkalkung in Tettngang und Überlingen

Vom 24. August bis 18. September 2015 findet der zweite Teil der Waldkalkungsmaßnahmen im Staatswald des Bodenseekreises statt. Schwerpunktgebiete sind die Wälder östlich von Tettngang, im Raum Heiligenberg und Owingen. Während der Maßnahmen werden die betroffenen Waldflächen für Waldbesucher gesperrt.

Für die Umsetzung der aktuellen Kalkungsmaßnahmen um Tettngang und Überlingen auf einer Fläche von circa 480 Hektar des Staatswaldes waren Vorarbeiten des Forstamtes von mehr als einem Jahr erforderlich. Auf Grundlage von Untersuchungen der Forstlichen Versuchsanstalt, ergänzt durch Bodenanalysen, wurden die notwendigen Kalkungsflächen genau abgegrenzt, aber auch die Ausschlussgebiete wie die Wasserschutzzonen I und II, grundwassernahe Standorte, naturschutzsensible Flächen und Ausschlussstreifen zu öffentlichen Straßen im Detail festgelegt. Auf den Kalkungsflächen wird eine Menge von 4,4 Tonnen je Hektar (= 440 g/qm) Dolomitkalk mit Holzasche angereichert. Das Gemisch enthält circa 10 Prozent Wasser, um die Staubeentwicklung zu minimieren.

Je nach Geländesituation werden unterschiedliche Ausbringarten angewandt. Im Bereich östlich der B 467 bis zur Laimnauer Steige und zwischen Tettngang-Biggenmoos und Tettngang-Herrgottsweiler erfolgt die Ausbringung mittels Helikopter. Bei den Waldflächen im Bereich Tannau, Neuhäusle und Hinterholzhäusern sowie im Raum Überlingen-Owingen kommen fahrbare Gebläsegeräte zum Einsatz, die hochfeinen Kalkstaub von Fahrwegen und Rückgassen aus in die Waldbestände

hineinblasen. Dieser Kalk ist für Menschen, Tiere und Pflanzen nicht gefährlich. Zum Schutz der Spaziergänger sind die betroffenen Waldflächen während der Maßnahme aber gesperrt. Die Kosten der Waldkalkung belaufen sich auf circa 500 Euro pro Hektar.

Im Vordergrund der Maßnahme steht die Regeneration der Waldböden. Durch die mit der Industrialisierung steigenden Säureeinträge sind vielerorts in Baden-Württemberg die Böden zunehmend stark verkümmert. Der Oberboden in den Wäldern ist oftmals verarmt an Kalzium, Magnesium und Kalium, während Stickstoff ausreichend zur Verfügung steht. Der Kalkungsbedarf ist leicht erkennbar an für unsere Region unnatürlichen Humusformen (Moder, Rohhumus) mit schlechter Streuzersetzung und gehemmter Bodenaktivität. Durch gezielte Kalkungsmaßnahmen kann das Bodenleben aktiviert und der Ernährungszustand der Waldbäume deutlich verbessert werden. Waldkalkungen haben jedoch nicht das Ziel, im Sinne einer Düngung das Baumwachstum zu steigern.

Weitere Fachinformationen: Das aktuelle Kalkungsmerkblatt der Abt. Boden u. Umwelt der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg ([www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)). Ansprechpartner im Landratsamt Bodenseekreis: Markus Benner, Forstamt, Tel. 07541 - 204-5572 lra

## Losverkauf zum Bähnlesfest Tettngang startet

### Lionsclub Tettngang Montfort – Lotterie zugunsten Hilfsbedürftiger

Der Lionsclub Tettngang Montfort startet beim Städtlesmarkt in Tettngang am Samstag, 15. August, seinen Losverkauf

für die diesjährige Lotterie beim Bähnlesfest. Am Sonntag, 13. September 2015, um 16.00 Uhr werden wie in den letzten beiden Jahren die Gewinnnummern spektakulär mit einem Betonmischer öffentlich gezogen. 1300 Lose zu je 5 Euro sollen in diesem Jahr verkauft werden. Das eingenommene Geld kommt zu 100 Prozent hilfsbedürftigen Familien und Kindern, Jugendförderprogrammen und vielen anderen sozialen Projekten vorwiegend im Altkreis Tettngang zugute. li

## JugendMedienWoche

### Die besten Termine sichern

Auch wenn für viele die Sommerferien gerade erst so richtig in Schwung kommen – es lohnt sich, jetzt schon an die Herbstferien zu denken. Denn im Bodenseekreis gibt es in der ersten Novemberwoche wieder eine JugendMedienWoche. Rund 40 Mitmachangebote, Workshops, Seminare, Vorträge und manches mehr sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene stehen auf dem Programm. Hier geht es zum Beispiel um Bild- und Soundbearbeitung; Programmieren und Computerspiele; Radio, Fernsehen und YouTube-Videos; Zeitungsjournalismus und Soziale Netzwerke. Geboten werden Tages- und Halbtages- sowie Abendveranstaltungen. Das Motto der JugendMedienWoche: Reinschnuppern, Ausprobieren und Medienkompetenz als Schlüssel zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe stärken. Den Auftakt für die JugendMedienWoche macht am 2. November 2015 Professorin Insa Sjurts, die neue Präsidentin der Zeppelin Universität, mit ihrem Vortrag „Addicted to you - wie Medien unser Leben prägen“. Programm und die Anmeldemöglichkeiten unter [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) (Rubrik: Bildung & Kultur). lra